

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 09
Titel: Ostern (Beitrag zum Lied: Tulpen aus Amsterdam) (34 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag, steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung & Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

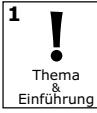
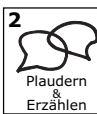
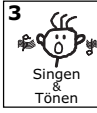





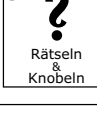
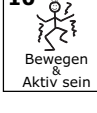
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„Tulpen aus Amsterdam“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: Ostern	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 1 	63
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Wie gestalten Sie die Osterzeit?	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 2 • CD • evtl. Einführungstext • evtl. Ostereier 	66
3  Singen & Tönen	Lied: „Tulpen aus Amsterdam“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsidee 	68
4  Hören & Lauschen	Osterspaziergang	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 4 • CD • Textvorlage 	75
5  Sehen & Betrachten	Ostereier	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 5 • CD • Bildkarten 	77
6  Tasten & Fühlen	Tulpenstrauß	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 6 • CD • Tulpen • alte Zeitung • Gartenschere • Vase 	83
7  Riechen & Schnüffeln	„Goudse kaas“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 7 • CD • Textvorlage • Gouda • Teller, Messer 	84
8  Schmecken & Genießen	Osterlamm	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 8 • Osterlamm (gebacken) • Servierplatte • Messer 	86
9  Rätseln & Knobeln	Ei-ei-ei!	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • CD • Papier • Stift 	87
10  Bewegen & Aktiv sein	Ostereierschieben	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsidee • alte Zeitung • Korb 	88

1 Thema & Einführung: Ostern

Ostern (lateinisch: *pascha*; von hebräisch: *pessach*) ist die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu, der nach christlicher Überlieferung als Sohn Gottes den Tod überwunden hat. Da nach dem Zeugnis des Neuen Testaments die Heilsereignisse in eine Pessachwoche fielen, bestimmt der jeweilige Termin dieses jüdischen Hauptfestes auch das Osterdatum: Ostern wird immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr gefeiert und fällt frühestens auf den 22. März, spätestens auf den 25. April.



Dieric Bouts:
Auferstehung (1455)
(Bild: Wikipedia)

Die **Osterfeierlichkeiten** erstrecken sich in den meisten Liturgien von der Feier des Letzten Abendmahls am Gründonnerstag über den Karfreitag als Tag der Kreuzigung und des Todes Jesu, über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe des Herrn, bis zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag. In katholischen Gemeinden läuten die Kirchenglocken zwischen Karfreitag und der Osternacht nicht. Stattdessen ziehen vorwiegend in Gemeinden im süddeutschen Raum, aber auch in Luxemburg Kinder und Jugendliche mit speziellen Ratschen oder Klappern durch das Dorf, um die Gläubigen zu den Gottesdiensten und zum Angelusgebet zu rufen. In einigen Gegenden ist es auch Brauch, am Gründonnerstag oder am Karsamstag traditionelle Osterspeisen (z.B. Osterschinken, Würste, Zunge, Meerrettich, Eier) zu segnen.

Der **Osterhase** ist im Brauchtum (v.a. im deutschsprachigen Raum und in den Niederlanden) ein Hase, der zu Ostern Eier bemalt und im Garten versteckt. Diese Ostereier werden am Ostersonntag von den Kindern gesucht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich das Motiv des Osterhasen in der populären Kultur um Ostern herum auch durch die kommerzielle Verwendung ausgebreitet und frühere Überbringer des Ostereies wie Kuckuck (Schweiz), Fuchs (Westfalen), Storch (Thüringen) oder Hahn (Böhmen) weithin verdrängt.

Zu den **Bräuchen der Osterzeit** gehört das Färben und vielfältige Verzieren von Eiern. Bisweilen werden auch Zweige in Vasen oder Bäume mit bunt bemalten (und ausgeblasenen) Ostereiern geschmückt. Als Ostergebäck gibt es häufig Kuchen in Hasen- oder Lammform oder einen Osterzopf aus Hefeteig. Bei Kindern ist das Ostereierschieben beliebt: Zwei zusammengehakte Heurichten bilden eine Bahn zum Abrollen der Eier. Derjenige, dessen Ei am weitesten rollt, hat gewonnen. Beim bekannten „Eierpecken“ (auch „Eier-Tetschen“) erhält jeder Teilnehmer ein Ei, das er an das Ei eines anderen Teilnehmers schlägt. Derjenige, dessen Ei bis zum Schluss ganz bleibt, hat gewonnen. (Quelle: Wikipedia)

Dem **Lied „Tulpen aus Amsterdam“** haben wir das **Thema „Ostern“** übergeordnet. Auf den zugehörigen Kurzaktivierungskarten finden Sie daher immer einen Bezug zu Themen rund um das Brauchtum zur Osterzeit.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



Lied: „Tulpen aus Amsterdam“

Thema: **Ostern**

CD 9, Track 3 & 4

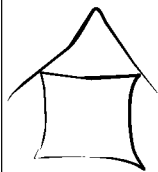
Mögliche Bezugspunkte auf das Wertekonzept nach Viktor E. Frankl: „Worauf wir schauen!“

Biografiearbeit ist äußerst wichtig für die Lebens-Pflege. Wir müssen uns von jemandem ein Bild machen können:

- Wie hat ein Mensch sein Leben gelebt?
- Was ist ihm besonders wichtig gewesen?
- Welche Erfahrungen haben ihn geprägt?
- Wie hat ein Mensch seine Lebens-Pflege „eingeteilt“ und „gesichert“?
- Was ist in den verschiedenen Lebensaltern (Kindheit – Jugend – Erwachsener – 50+ – Senior/in – Hochbetagte/r) seine Lebens-Kultur gewesen?

Wenn wir das wissen und versuchen, die Werte (Wichtigkeiten) im **Schaffen**, im **Erleben** und in der individuellen **Einstellung** einer Person in unsere Arbeit zu integrieren, werden sich die uns anvertrauten Menschen mit uns und in unserer Einrichtung erheblich wohler fühlen (vgl. dazu auch Seite 17 f.). Bestimmte Wünsche, Bedürfnisse, Reaktionen und Verhaltensweisen werden wir besser verstehen, weil wir die Menschen kennen – „erkennen“.

Schaffens-Werte: Ostern



Welche haushaltstechnischen Vorbereitungen musste/wollte jemand auf Ostern hin erledigt haben (z.B. Frühjahrsputz/Stöbern, den Garten für die Bepflanzung vorbereiten, Innen- und Außenputz des Autos für den Ausflug am Ostersonntag)?

Wer musste die Fenster putzen, wer bezog alle Betten frisch?

Wer war für den Osterschmuck verantwortlich und welcher Schmuck war in der Familie Brauch?

Welche Methoden hatte jemand, um Eier für Bastelarbeiten auszublasen?

Wer erinnert sich daran, Eier mit selbst hergestellten oder gekauften Ornamenten aus Wachsplatten verziert zu haben?

Welche glaubensorientierten Handlungen wurden erledigt (z.B. Begehen des Palmsonntags, Osterbeichte, Bußgottesdienst)?

Wie färbte jemand seine Ostereier (z.B. mit Zwiebelschalen, die stetig gesammelt wurden, oder mit gekauften Eierkalt- oder -heißfarben)?

Welches Gebäck wurde hergestellt (z.B. Osterzopf, Osterlamm oder -hase aus Biskuitteig, Ostertorten)?

Wer sammelte erste frisch sprießende Kräuter aus der Natur (z.B. Bärlauch, Brunnenkresse, Löwenzahnblättchen)?

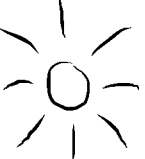
Wer säte Kresse und wie ging das vor sich? Wie lange dauerte es, bis die Kresse spross?

Wer erledigte alle Einkäufe für die Osterfesttage?


Wer kochte in der Karwoche welche Gerichte (z.B. Spinat am Gründonnerstag, fleischlose Speisen am Karfreitag und -samstag, Osterbraten am Ostersonntag)?

Was wünschte sich jemand vom Osterhasen (z.B. neue Kniestrümpfe, Schokolade)?

Erlebnis-Werte: Ostern

	<p>Was gefällt jemandem an Ostern (z.B. Frühjahrsbeginn, alles grünt und blüht, Osterschmuck an Häusern, Sträuchern, in Gestecken)?</p> <p>Welche Speisen mochte jemand im Frühjahr und in der Osterzeit besonders (z.B. die ersten frischen Kräuter, Ostereier, Gründonnerstags Speisen wie Spinat, Schokoladeneier)?</p> <p>Welche Gerichte mit hart gekochten Ostereiern isst jemand besonders gerne (z.B. Eier mit Salz und Pfeffer, Eierbrote, Eiersalat, Eier im Hackbraten als „falscher Hase“)?</p> <p>Welche lustigen Erinnerungen hat jemand an das Ostereiersuchen (z.B. einfallsreiche Verstecke)?</p> <p>Bei wem wurde schon in den Wochen vor Ostern ein sogenanntes Osterne-st aufgestellt, in das der Osterhase ab und an kleinere Gaben (Bonbons etc.) legte?</p> <p>Welche Erinnerungen hat jemand an die diversen Gottesdienste in der Karwoche (z.B. die Vesper als liturgisches Abendgebet am Gründonnerstag, die Feier des Leidens und Sterbens Christi am Karfreitag, die Oster-nacht am Karsamstag, die Auferstehungsfeier am Ostersonntag)?</p> <p>Wer schaut sich am Ostersonntag die Fernsehübertragung des Gottesdienstes des Papsts aus Rom an?</p> <p>Wer verreiste zu Ostern gerne und genoss irgendwo die ersten wärme-ren Sonnenstrahlen oder fuhr auch nochmal in den Skiurlaub?</p>
---	--

Einstellungs-Werte: Ostern

	<p>Mögliche Einstellungen:</p> <p>„Die Osterzeit ist für mich aus Glaubensgründen ein wichtiges kirchliches Fest, das ich stets in meinem Leben gepflegt habe.“</p> <p>„Ostern ist für mich ebenso wie Weihnachten ein Familien- und Freundesfest. Darauf lege ich Wert.“</p> <p>„Ich mache mir wenig aus Ostern. Man hat ein paar schöne freie Tage. Eier, Schokolade sowie gutes Essen genieße ich trotzdem.“</p>
---	---